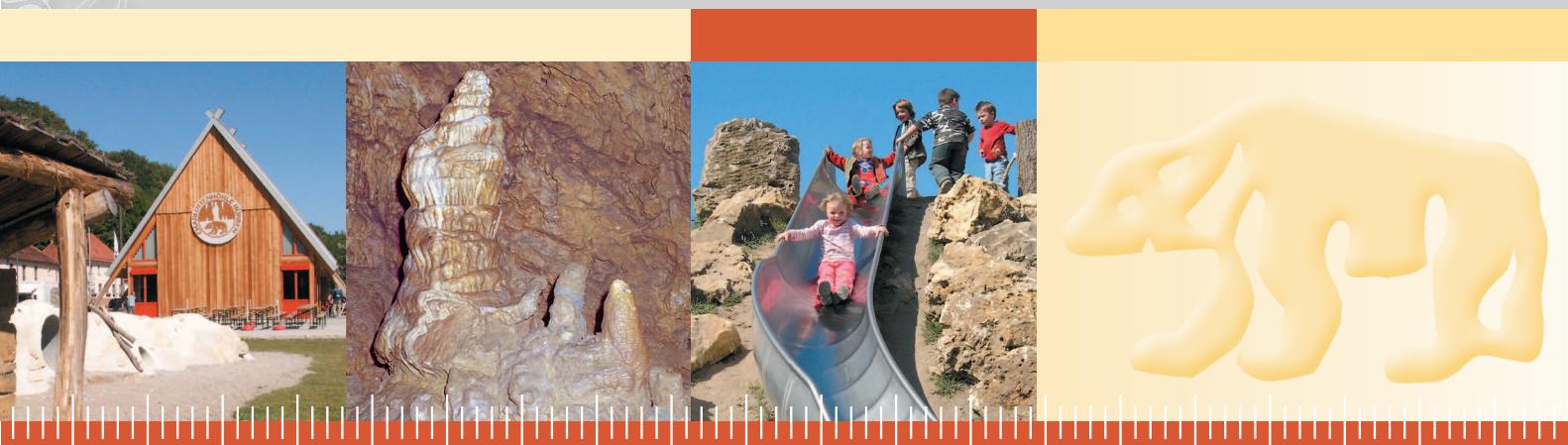




HöhlenErlebnisWelt

Giengen-Hürben

» Sehen, staunen und hautnah erleben «



Große Kreisstadt
Giengen
an der Brenz

www.baerenland.de

Die HöhlenErlebnisWelt – das Unterirdische verstehen und erleben

Die HöhlenErlebnisWelt in Giengen-Hürben bietet ihren Besuchern ein faszinierendes Kultur- und Naturerlebnis: malerische Täler, Felsen und Höhlen, die den Zauber der Verhülltheit und geheimnisvoller Geschichten bis in die heutige Zeit bewahren konnten. Hier lassen sich die Anfänge der menschlichen Kunst und Kultur sowie spektakuläre Einblicke in die Erdgeschichte der Region entdecken.

**The Adventure Cave World –
Understanding and experiencing the underground**

The Adventure Cave World in Götzen-Hüttens offers visitors a fascinating experience of nature. Here you can discover the beginnings of art and culture, and also have a spectacular glimpse into the history of the earth. The Multimedia Cave World connects information and recreation. Interesting exhibitions, theme paths and an adventure playground around the stalactite cave make the visit a pleasure.

Die HöhlenErlebnisWelt verbindet Information und Freizeitvergnügen. Interessante Ausstellungen und Themenpfade, Abenteuerplattformen und Freizeitbereich rund um die Höhle machen den Besuch dieses großartigen Naturschauspiels aus glitzernden Tropfsteinen zu einem interessanten und erholsamen Vergnügen für Jung und Alt.

*Le Monde Fascinant Des Cavernes -
Vivre et comprendre la vie souterraine*

Le Monde Fascinant Des Cavernes de Gien
présente à ses visiteurs une fascinante découverte environnante, des origines de l'art et de l'histoire de la Terre. Le Monde Fait Ensemble informations et distraction, Cavernes rassemble découvertes et espaces de sitions et sentiers découverte et des espaces de de la grotte font de la visite du site un événement à vivre.

Ein Kunstwerk der Natur – die Charlottenhöhle

An einer unscheinbaren Talfanke auf halber Höhe des Hürbertals bei Giengen-Hürben liegt die Charlottenhöhle, eine der inzwischen bekanntesten Schauhöhlen der Region. Mit ihren 587 Metern Gesamtlänge ist sie nicht nur eine der längsten begehbarer Höhlen Süddeutschlands – die Viezahl von Tropfsteinformationen macht sie auch zu einer der Schönsten.

Die Entdeckung

Entdeckt wurde die Höhle im Jahr 1893 von Oberförster Hermann Emil Sihler. Es war jedoch kein Zufallsfund, der zur Erschließung der Höhle führte. Auf einer Giengener Forstwanderung im Jahr 1891 war die Bezeichnung „Hundloch“ vermerkt. Sihler, Neugier war geweckt. Aber ein erster Versuch in den drei Meter breiten Felsspalten zu gelangen misslang. Es waren drei Hürbener Zimmerleute, die als erste das Geheimnis des Hundlochs lüfteten. Mit einer selbstgebautein Strickleiter gelang der Abstieg. Ein Berg aus Gestein verriegelte allerdings den weiteren Zugang.

A work of art – Charlottenhöhle

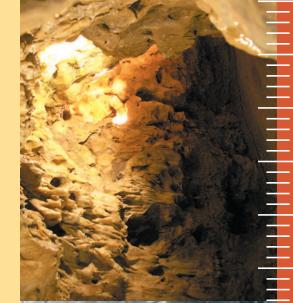
"Charlottenhöhle" (Charlotte's Cave), now one of the most famous show caves in the region, is situated in the Hübbe valley near Gienzen-Hülfen. At 587 metres it is one of the longest accessible caves in Southern Germany. The variety of dripstone formations make it one of the most beautiful.

The cave was discovered in 1893 by the forester Hermann Emil Sihler. A first attempt to enter the three metre wide "Dog's hole" failed. Then three carpenters from Hülfen managed the descent with a rope-ladder. However a huge pile of stones blocked the further passage.

Un chef-d'œuvre de la nature – La "Charlottenhöhle"

La "Charlottenhöhle" (cavene de Charlott) se trouve dans la vallée de Hürib, à proximité de Giengen-Hüriben. Elle est, avec ses 587 mètres, un des plus grands souterrains praticables de la falaise de Falenberg. Sa beauté est réputée du fait de sa multitude de stalactites et stalagmites.

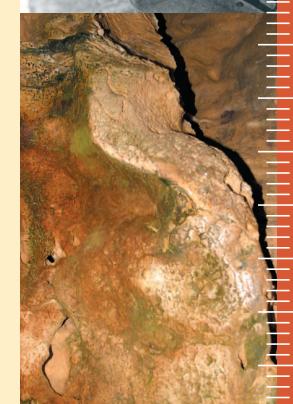
La cavene fut découverte en 1893 par le garde-forestier Hermann Emil Siller. Une tentative d'aces dans le "Troy du Chien" d'une longeur de 3 m échoua. Finalement, trois charpentiers de Hüriben réussirent à descendre à l'aide d'une échelle de cordes. Mais plus bas, une montagne dossements leur brisaient le naso... .



(3) Geheimnisvolle Höhle



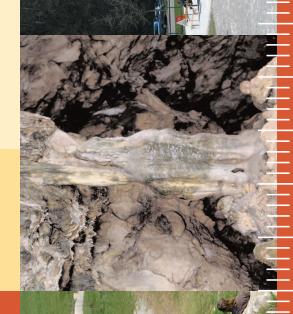
Die Entdecker der Höhle
The discoverers of the cave



Polished finish from bears



HöhleHaus mit Versammlungsplatz
The Cave House with assembly area



Erlebnisareal mit Wasserspielplatz und Unterstand
Adventure area with water playground and shelter



Entstehung

The development

"Charlotteville" was formed about two and a half to three million years ago by a great underground river. Later the cave dried out. Animal bones from the Ice Age (Pleistocene - 1.8 Million up to 11500 years ago) were found in the interior, for example from cave bears, cave lions, wild horses, rhinoceros, deer and bisons.

deckung und gab die Empfehlung, die Höhle für die Öffentlichkeit zu erschließen. Eine elektrische Beleuchtung wurde eingebaut. Man wandte sich an die Landesmutter, Königin Charlotte von Württemberg, mit der Bitte, die Höhle nach ihr benennen zu dürfen. Nach königlicher Zustimmung wurde am 17. September 1893 die Eröffnung der Höhle feierlich vorgenommen. Eine Woche später besichtigte die Königin „ihre“ Höhle und war sichtlich beeindruckt.

temberg.
Le chantier
L'importance de la
célèbre géologie
recommanda de p
L'électricité y fut
nom de la Reine
tembre 1893.



Das HöhlenHaus

Mittelpunkt und erste Anlaufstelle für Besucher der HöhlenErlebnisWelt ist das Informations- und Servicezentrum Höhlenhaus. Dieses in Form eines jungsteinzeitlichen Langhauses entworfene Zentrum bietet Raum für Fachvorträge und Sonderveranstaltungen für ein breites Publikum zu geologischen und archäologischen Themen. Die Programmgestaltung und Gastronomie wird vom örtlichen Höhlen- und Heimatverein durchgeführt.

Der Informationsbereich im Erdgeschoss des Gebäudes ermöglicht den Besuchern faszinierende Einblicke in die Besonderheiten der regionalen Natur- und Kulturlandschaft. Exponate und Repliken zu eiszeitlichen Tieren wie Wollhaarmammut, Höhlenbär und Höhlenlöwe, aber auch zu den Anfängen der menschlichen Kultur in der Region vor etwa 35 000 Jahren sind an mehreren Stationen spannend in Szene gesetzt. Besucher können sich im Höhlenhaus über weitere interessante Ziele in der Umgebung informieren.

The Cave House
Lectures and special events take place in the Information and Service Centre in the Cave House. The information area on the ground floor gives details of the local nature and culture. There are exhibits and replicas of ice-Age animals, but also the beginnings of human culture are set to captivate. Visitors can inform themselves in the Cave House about further tourist attractions in the surrounding area.

La maison de la grotte

Des débats et expositions, ainsi que de la gastronomie régionale sont proposés par l'association locale des caves et du patrimoine dans le centre d'information et d'accueil de la cavente. Le rez-de-chaussée offre des informations sur l'environnement régional et le paysage cultivé. Des répliques d'animaux de la période glaciaire et des premiers hommes sont mis en scène. La maison de la cavente propose également aux visiteurs des informations relatives aux autres sites touristiques de la région.

Besonders Familien mit Kindern werden das Erlebnisareal zu schätzen wissen. Die Planer des Außenbereiches haben sich einiges einfallen lassen, damit der Besuch zu einem nachhaltigen Eindruck wird: Höhlengänge können erforscht, Hütten erklettern, Hütten und Spielwände erkundet werden. Ein Wasserspielplatz an der Hürbe sorgt nicht nur an heißen Tagen für die nötige Abkühlung. Rahmenveranstaltungen werden beim Versammlungsplatz angeboten, auf dem eine Installation in die geheimnisvolle Welt der Klänge lockt.

Der kurze Aufstieg zur Charlottenhöhle führt über einen Zeitreisepfad. Skulpturen und Informationstafeln geben einen regionalen Überblick von der Neuzzeit bis zum Eiszeitalter der Höhlenbären. Für Wohnmobilfahrer ist eigens ein Stellplatz mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen neu gestaltet worden.

Playing and romping
The recreation area offers families with children a wide choice of activities. Cave passages to be investigated, hills to be climbed and huts and walls to be explored. There is also a water playground by the river Hürbe. A journey through time with sculptures and information boards leads to the entrance of "Charlottenhöhle". A site for campers/motor homes has recently been completed.

Jouer et s'amuser

L'aire de découverte est un endroit idéal pour toute la famille. La découverte des souterrains, des abris et l'escalade des roches ainsi que la présence d'une aire de jeux avec plan deau rendent un séjour sur le site inoubliable. Diverses manifestations sont régulièrement organisées sur l'aire d'accueil. Un somier historique avec panneau d'information bordé de sculptures mène le visiteur vers l'entrée de la "Charlottenhöhle". Une aire de séjour pour camping-cars vient d'être aménagée.



Informationsbereich im HöhlenHaus
Information area in the Cave House
Secteur d'information de la maison de la cavente



Mit allen Sinnen
With all your senses
Les 5 sens



Riesenrutsche
Giant slide
Toboggan géant



Klangbaum
Chime Tree
Arbre musical assis



Wasserspielplatz an der Hürbe
Water playground by the river Hürbe
Plan d'eau et aire de jeu près de la rivière Hürbe

Faszination Höhle-Mensch-Natur

Ein weiterer Höhepunkt ist die Eröffnung der Erlebnisausstellung „Faszination Höhle-Mensch-Natur“ im Juni 2008, gegenüber des HöhlenHauses. Auf einer Ausstellungsfläche von 450 Quadratmetern geben sich die Besucher auf eine Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte, wobei moderne Ausstellungstechniken und verblüffende Inszenierungen einzelner Themen eine Wissensvermittlung auf unterhaltsame Weise versprechen.

Die Besucher können in die Welt eines Jura-meeres eintauchen oder als archäologische Forscher Grabungs- und Datierungsmethoden anwenden. Viele weitere Themen, wie beispielsweise „Das Leben der Fledermäuse“, machen den Besuch zu einem interessanten und nachhaltigen Erlebnis. Wechselausstellungen in Verbindung mit museumspädagogischen Veranstaltungen sorgen in Zukunft für ein attraktives und jeweils aktuelles Angebot.

Fascination Cave-Man-Nature
A further highlight is the "Multi-Media-Show" to be opened in June 2008. Visitors can then proceed on an expedition over 450 square metres. Modern exhibition techniques enables an entertaining transfer of knowledge. Visitors can immerse in the world of a jurassic sea, can become archaeological explorers or get to know the "World of bats". Topical changing exhibitions and educational activities complement this show.

La Faszination des cavernes, de l'homme et de la nature
A partir de juin 2008, une nouvelle exposition organisée sur plus de 450 mètres carrés proposera au visiteur de découvrir le monde de la mer du Juré, de devenir archéologue amateur ou de s'intéresser à la vie des chauves-souris! Différentes expositions et événements pédagogiques viendront confirmer l'intérêt d'un passage sur le site.

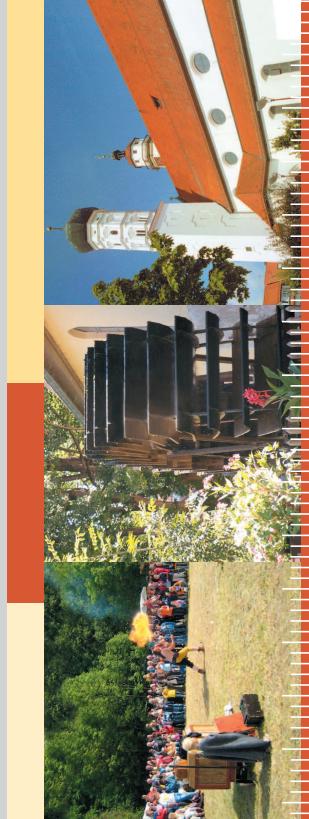
Im Bärenland

Am östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb liegt die Große Kreisstadt Giengen an der Brenz, eingebettet zwischen Wiesen, Wäldern und Wachholderheiden. Die historische Innenstadt mit der über 350 Jahre alten Stadtkirche lädt zum Flanieren ein. Dabei bietet „Die Welt von Steiff“ der ganzen Familie ein außergewöhnliches Erlebnis: Hier wird die Vielfalt der Tiere „mit dem Knopf im Ohr“ samt Schaufertigung präsentiert.

Aber auch die nahe gelegenen Teileorte von Giengen sind immer einen Besuch wert: Die 1344 erstmals urkundlich erwähnte „Alte Mühle“ in Burgberg mit ihrem beeindruckenden Mühlrad liegt in einer malerischen Talschlinge der Hürbe. Die Geschichte des Handwerks und der Zünfte in Giengen wird im Stadtmuseum präsentiert, das im ehemaligen Rathaus der Teilgemeinde Hürben untergebracht ist. Die naturkundliche Abteilung ist der Giengener „Vogelmutter“ Lina Hännle, der Gründerin des deutschen Bundes für Vogelschutz, gewidmet.

In bear country
Giengen on the Brenz, with its historical town centre and 350 year old town church, is situated at the eastern foot of the Swabian Alb ("Schwäbische Alb"). The Adventure Museum "Die Welt von Steiff", presents a variety of animals with the "Button in Ear", together with a fascinating manufacturing demonstration. However also the sub-districts around Giengen, for example Burgberg with the 1344 documented old mill ("Alte Mühle") or the Town Museum in Hürben with its exhibition "Trades and guilds", are always worth a visit.

Au pays des ours
Sur le flanc Est du Jura souabe ("Schwäbische Alb") se situe la ville de Giengen an der Brenz, avec sa vieille ville et son église de 350 ans. Au musée "Die Welt von Steiff", le visiteur pourra découvrir la fabrication et la diversité des célèbres peluches avec bouton à l'oreille. Mais les quartiers de Giengen, tels que le vieux moulin ("Alte Mühle") de Burgberg, dont les premières traces remontent à 1344, ou encore le musée de la ville de Hürben avec son exposition "Histoire de l'artisanat et des corps de métier" sont des étapes incontournables.



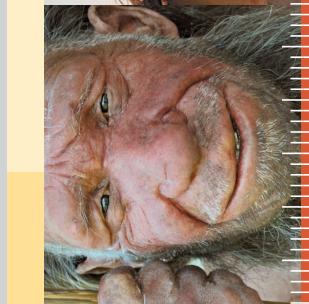
Mittelaltermarkt an der Mühle in Burgberg
Middle Age market by the mill in Burgberg
Le marché médiéval au moulin de Burgberg



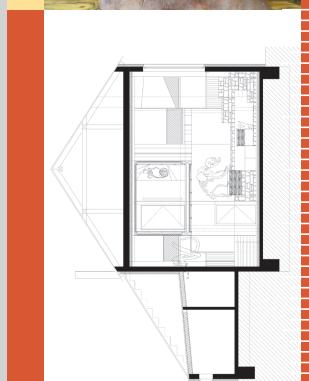
Der Teddy mit dem Knopf im Ohr
Teddy with "Button in Ear"
Le Teddys à oreille avec bouton à l'oreille



Rekonstruktion eines Langhauses
Reconstructed longhouse
Reconstruction d'une longerie



Neandertaler
Neanderthal man
Homme de Néandertal



Schnitt durch die Ausstellung
View of the exhibition
Vue de l'exposition

GeoPark Schwäbische Alb

Weltweit werden seit einigen Jahren Gebiete, die aus Sicht der Geowissenschaften von besonderem Interesse sind, als Geoparks ausgewiesen. Diese umfassen Landschaften mit einem besonderen geologischen, aber auch archäologischen, ökologischen oder kulturellen Erbe. Geoparks haben den Zweck, die Besonderheiten einer Landschaft und ihrer Formationen einer breiten Öffentlichkeit erlebbar zu machen.

Swabian Alb GeoPark
The National GeoPark Swabian Alb was admitted to the network of the european GeoParks, as also to the global GeoPark network of the UNESCO in 2004. The particular geological but also archaeological, ecological or cultural heritage is made accessible to the general public. Visitors can enquire about events and travel destinations in the GeoPark-Information Centre in the Cave House.

Geoparc Schwäbische Alb
Ce Géoparc européen est répertorié depuis 2004 dans le réseau européen des parcs géographiques, ainsi que des Géoparcs de l'UNESCO. Son patrimoine géologique, archéologie, écologique et culturel bien particulier est accessible au grand public. Des informations relatives au Géoparc sont disponibles dans la maison de la grotte.

Der Nationale GeoPark Schwäbische Alb wurde 2004 in das Netzwerk der Europäischen Geoparks sowie in das Globale Geopark-Netzwerk der UNESCO aufgenommen. Diese weltweite Anerkennung unterstreicht die Bedeutung der Schwäbischen Alb und ihrer geologischen Einzigartigkeit. Eine der GeoPark-Informationssstellen ist im HöhlenHaus der HöhlenErlebnisWelt untergebracht. Hier können sich die Besucher über Angebote und Aktionen erkundigen.

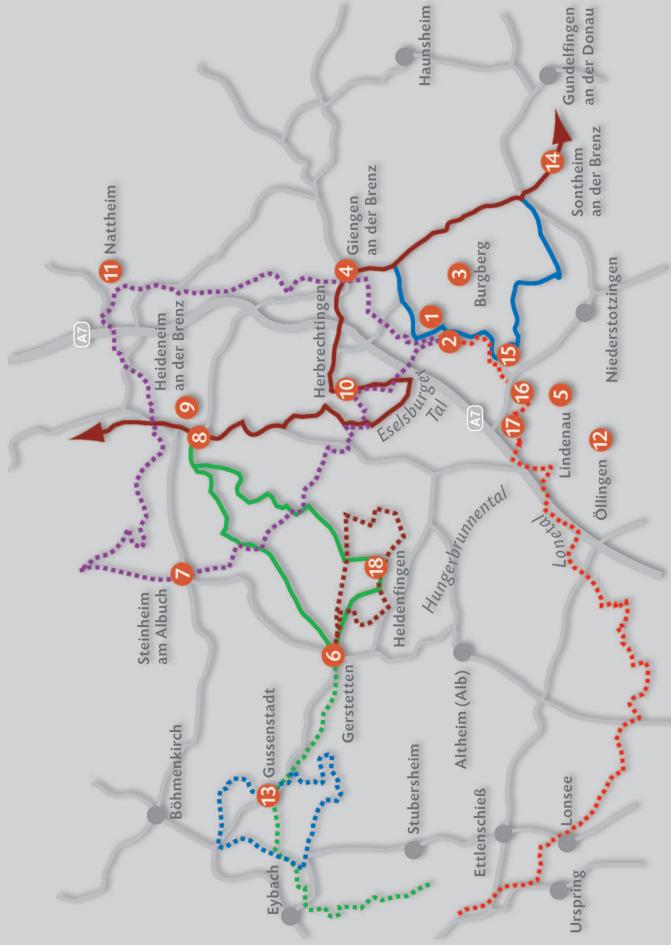
Informationsstellen

Swabian Alb GeoPark

The National GeoPark Swabian Alb was admitted to the network of the European GeoParks, also to the global GeoPark network of the UNESCO in 2004. The particular geological but also archaeological, ecological or cultural heritage is made accessible to the general public. Visitors can enquire about events and travel destinations in the GeoPark-Information Centre in the Cave House.

Geographische Altbücher

Ce Géoparc européen est répertorié depuis 2004 dans le réseau européens des parcs géographiques, ainsi que des Géoparcs de l'UNESCO. Son patrimoine géologique, archéologique, écologique et culturel bien particulier est accessible au grand public. Des informations relatives au Géoparc sont disponibles dans la maison de la grotte.



-



Wachholderheide – Pfleger der Wachholderheiden
Juniper heath – guardians of the Juniper heath

Unsere Partner:



Impressum:
Herausgeber: Stadt Giengen an der Brenz | Gestaltung: kreatter kreativ, langenau | Text: Geo-bit, Nürtingen | Druck: Druckerei Benz, Giengen
Fotos: Neanderthal 1836; Neanderthal Museum / M. Pietrek; Mühlenverein Burgberg; Geo-bit; P. Hähnel; S. Schneiderbauer



Info:

Stadt Giengen a. d. Brenz
Tourist-Information
Marktstraße 9
89537 Giengen an der Brenz
Tel.: 07322/9522920
tourist-info@giengen.de

www.baerenland.de

Höhlen- und Heimatverein
Lonetalstraße 61
89537 Giengen-Hürben
Tel.: 07324 / 987146
Fax: 07324 / 986043
hohelenerlebniswelt@giengen.de

www.giengen.de

Öffnungszeiten:

Charlottenhöhle
April bis Oktober
Werktag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr,
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonn- u. Feiertags:
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Höhle Haus
April bis Oktober
9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
(Juli und August bis 22.00 Uhr)
November bis März
Werktag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Große Kreisstadt
Giengen
an der Brenz